



MÜNSTERER ANZEIGEBLATT



& **mein süd Hessen** Die Mitmachzeitung! www.munster-zeitung.de

Nr. 13 / 2024 · 72. Jahrgang · Donnerstag, 28. März 2024 zum Wochenende

Amtsverköndigungsorgan der Gemeinde Münster mit Ortsteil Altheim

Asylbewerber in Münster sollen gemeinnützig arbeiten

CDU stellt erfolgreich Antrag, nach dem der Landkreis die gesetzliche Möglichkeit nutzen soll / Stundenlohn beträgt 80 Cent

Münster (jedö) Unter dem Eindruck der Belastung der Kommunen durch hohe Zuweisungen von Flüchtlingen, die unterzubringen, zu betreuen, in die soziale Infrastruktur und bestenfalls breit in die lokale Gesellschaft zu integrieren sind, hat die Münsterer CDU in der Gemeindevertretung am Montagabend drei Anträge gestellt. Einer davon fand eine Mehrheit: die Forderung gegenüber dem Landkreis, Asylbewerber zur gemeinnützigen Arbeit heranzuziehen. Doch auch dazu gab es unter den vier Fraktionen unterschiedliche Auffassungen.

Die Christdemokraten wiesen auf Paragraf 5 des Asylbewerber-Leistungsgesetzes hin. Er trägt den Titel „Arbeitsmöglichkeiten“ und besteht aus fünf Punkten. Vor allem auf den ersten davon berief sich die CDU Münster im Zuge ihres Antrags. In diesem Teil des Bundesgesetzes steht unter anderem geschrieben: „Im Übrigen sollen soweit wie möglich Arbeitsmöglichkeiten bei staatlichen, bei kommunalen und bei gemeinnützigen Trägern zur Verfügung gestellt werden, wenn das Arbeitsergebnis der Allgemeinheit dient.“

Dies soll künftig auch in Münster geschehen, wo die Gemeinde derzeit rund 300 Flüchtlinge (wovon rund ein Drittel bereits ein Bleiberecht hat und 75 Prozent der Erwachsenen aktuell Bildungsmaßnahmen besuchen oder arbeiten) betreut. Dafür beantragte die örtliche Union, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, dass dieser „gegenüber den zuständigen Stellen des Landkreises



Rund 300 Flüchtlinge leben derzeit in Münster, unter anderem in dieser Unterkunft in der Goebelstraße. Drei Viertel der Erwachsenen besuchen aktuell Bildungsmaßnahmen oder arbeiten. Die anderen sahen CDU und FDP gern in gemeinnütziger Arbeit beschäftigt. (Foto: jedö)

darauf hinwirken“ soll, von derlei „normierten Arbeitsmöglichkeiten schnellstmöglich Gebrauch zu machen“. CDU-Fraktionschef Thorsten Schrod war dabei bewusst, dass derlei Arbeit zwar nur mit 80 Cent pro Stunde vergütet wird. „Es ist aber natürlich keine Zwangsarbeit, denn die Personen kriegen ja beispielsweise ihre Unterkunft von der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und können so etwas zurückgeben.“ Die Arbeit muss laut Gesetz „zumutbar“ sein, muss nicht von Schulpflichtigen ausgeübt werden und führt bei unbegründeter Ablehnung zu Leistungskürzungen.

Dem folgte im Kern auch die FDP, was schlussendlich zu mehrheitlicher Zustimmung für diesen CDU-Vorstoß führte. Schrod hatte auch darauf hingewiesen, dass einige Landkreise die Möglichkeit bereits nutz-

ten. Claudia Weber (ALMA-Die Grünen) meinte hingegen: „Die CDU bedient das Narrativ des faulen Geflüchteten. Asylsuchende zu gemeinnütziger Arbeit wie dem Aufsammeln von Müll zu verpflichten, dient nicht der Integration in den normalen Arbeitsmarkt.“ Darauf müssten sich die Anstrengungen konzentrieren. Klaus Rainer Bulang (SPD) merkte an: „Hätte ich so einen Antrag geschrieben, ich würde mich schämen!“ Dies bezog er nicht nur auf die Aufforderung gegen Kreis, Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit zu bewegen (wogegen SPD und ALMA-Die Grünen mit Stimmenminderheit votierten), sondern auch auf die beiden anderen CDU-Anträge zum Thema Flüchtlinge.

Zum einen hatte die CDU gefordert, der Münsterer Gemeindevorstand solle beim Kreis „mit

Nachdruck darauf hinwirken, dass sich die finanzielle Situation der Kommune nachhaltig deutlich verbessert und sich die zugesagten Bundesmittel im Hinblick auf die Betreuung Geflüchteter nun auch bemerkbar machen müssen“. Zum anderen sollte der Gemeindevorstand beim Kreis (abermals „mit Nachdruck“) hinterlegen, dass die Münsterer Obdachlosen-Unterkünfte „maximal erschöpft“ seien und man Menschen künftig nur noch in Gebäuden unterbringen könne, die nicht der Kommune gehörten. Konkret kann das die teure Unterbringung von Obdachlosen in Hotels bedeuten, „auch das zahlt der Steuerzahler“, so Schrod. Diesen beiden Anträgen verweigerten neben SPD und ALMA-Die Grünen aber auch die Liberalen ihre Zustimmung, womit sie keine Mehrheit fanden.

Ehrung beim MGV Altheim

Altheim (MA) Wolfgang Wagner ist seit über 60 Jahren Mitglied im MGV 1863. An der Ehrung im Dezember letzten Jahres konnte er leider nicht teilnehmen und seine Mitgliedschaft war beim Empfang zum 160-jährigen des Vereins in seiner Abwesenheit gewürdigt worden. Nun wurde ihm die Ehrengabe des MGV 1863 sowie der Gemeinde Münster bei einem Besuch nachgereicht und nochmals der Dank des Vereins ausgesprochen. Günter Willmann und Norbert Schewe besuchten den seit vielen Jahren im Odenwaldkreis wohnenden Altheimer Wolfgang Wagner in dessen Domizil. Dabei schwelgte man schnell in alten Zeiten, denn das langjährige Mitglied ist seiner alten Heimat bis heute sehr verbunden. Mitglied sei er mit 18 Jah-



ren geworden, nachdem er vom damaligen Vorstandsmitglied Helmut Lautenschläger für den Verein geworben worden sei. Das war übrigens im Jahr, als

der Verein sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feierte. Aktiv im Chor war Wolfgang Wagner nie, aber mit seiner Mitgliedschaft und seiner Verbunden-

heit leistet er seitdem einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Vereinsarbeit. Der MGV 1863 wünscht seinem Mitglied alles Gute und freut sich schon auf die nächste Begegnung. Das Bild zeigt von links: Günter Willmann, Wolfgang Wagner und Norbert Schewe nach der Übergabe der Ehrungsurkunde.

La Musica Chorproben: Dienstags ist Probenstag des gemischten MGV 1863-Chores La Musica. Am Osterdienstag (2.) findet keine Chorprobe statt. La Musica probt wieder am Dienstag, 9. April, von 18.30 bis 20 Uhr im Gustav-Schoelitzke-Haus, Raiffeisenstraße 1. Singen tut gut – probieren Sie es aus. Einfach vorbeikommen, hinein schnuppern und mitsingen! (Foto: privat)

Ostereier-Schießen

Münster (MA) Mann-Frau-Kind ab 12 Jahren waren zum Ostereier-Schießen bei den Münsterer Schützen eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung war mit dem Luftgewehr auf eine Überraschungsscheibe in 10 m Entfernung zu schießen. Für jeden Treffer gabs ein buntes Osterei. Trotz niedrigem Wetter war eine gute Teilnahme zu verzeichnen. Es wurde 1000 bunte Eier an die treffsicheren Schützen übergeben. So war für manche Teilnehmer der Ostervorrat gesichert. Im Gastraum konnte es sich an Kachelofen und Kamin bei Fisch, grüner Soße und einem reichhaltigem Kuchen-Buffer, gemütlich gemacht werden. (Foto: privat)



Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Allen Lesern und Einwohnern ein
frohes Osterfest
wünscht das Team vom
Münsterer Anzeigebblatt

03. APR 2024
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.
Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen
ASKLEPIOS KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
Eine Anmeldung ist erforderlich.

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
WILLERSINN GRUPPE
0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

AZ Alternatives Zentrum Rödermark
Tickets 06074 4 86 02 85
www.AZ-Rödermark.de

Thabilis
Read My Lips
Sa 6. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
South African Soul and Jazz

Marco Tschirpke
Sa 13. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
Empirisch belegte Bräutchen
Komische Gedichte und Lapsuslieder

3 On The Bund
Irish Folk Matinée
So 21. Apr. 11.30 Uhr Kellerscheune

René Sydow
In ganzen Sätzen
Fr 3. Mai 20 Uhr Kellerscheune
Politisches Kabarett

JHV beim Verein Passionsspiele

Eppertshausen (EA) Hiermit lädt amn alle Mitglieder des Vereins Passionsspiele Eppertshausen zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 19. April, im dian Tandori Kurt Schumacherstrasse 34 in Eppertshausen ein. Beginn der Sitzung ist um 19.30 Uhr. Wer vorher etwas essen möchte, kann gerne schon um 18 Uhr kommen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 10.11.2023, 3. Bericht der Vorsitzenden, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen des Vorstandes, 7. Neuwahl einer Kassenprüferin, 8. Aussprache über die Berichte, 9. Bisherige Vereinsaktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung, 10. Vereinsaktivitäten im Jahr 2025, 11. Anträge, 12. Verschiedenes.

Anträge sind bis drei Tage vor der Veranstaltung bei der Vorsitzenden Gisela Belzer einzureichen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Von einer Welt mit Telefonzelle und fünf TV-Programmen

„Mit Vollgas in die 80er“: Theatergruppe des Eintracht-Fanclub Altheim spielt in Münsterer Kulturhalle auch mit DDR-Klischees



Das Bananen-Klischee bedient „Mit Vollgas in die 80er“ natürlich auch. Von links: Thekla Hartmann, Simon Funck und Miriam Weihert. (Fotos: jedö)

Altheim (jedö) Selten stand die Theatergruppe des Eintracht-Fanclubs Altheim nicht nur schauspielerisch, sondern auch in Sachen Bühnenbild vor einer Herausforderung wie in diesem Jahr: In der Komödie „Mit Vollgas in die 80er“, die das siebenköpfige Ensemble am Freitag, Samstag und Sonntag rund 1 000 Zuschauern in der Münsterer Kulturhalle darbot, war der Name Programm - und bei der Szenerie gleich zweimal der flinke Wechsel zwischen dem Jetzt und dem Jahr 1989 zu meistern. Einmal bewerkstelligte die Gruppe dies mitten im ersten Teil des Dreiakters von Autorin Winnie Abel, das andere Mal in einer der beiden Pausen. Der Flachbildschirm wich hinterm Vorhang kurzerhand dem Röhrenfernseher, selbst die Bilder an der Wand wechselten. Nicht nur wegen dieser logistischen Leistung hatten sich die Kreativen nach 160 Minuten ihren Applaus verdient.

Denn von Tonproblemen im ersten Akt abgesehen, verlief die Premiere am Freitag buchstäblich wie im Skript. Selbst

wer in der zweiten Reihe saß und die Lauscher stellte, hörte kein Geflüster der neuen Souffleuse Karin Schönberner. Insgesamt wirkten alle Schauspieler sehr textsicher: Ob in Hauptrollen Simon Funck, Thekla Hartmann und Miriam Weihert, in Doppelrollen Janina Holzapfel und Yvonne Spath sowie Iris Braun als punke „Astra-Anna“ oder der urkomische Christian Lehr. Dass letzterer einen Vokuhila (Vorne kurz, hinten lang) trug und die ehemalige DDR mächtig ihr Fett wegbekam, ohne dass ein echter Ossi Teil des Stücks war, verrät: Mit derlei Klischees geizte weder Abels Drehbuch noch die Umsetzung der Mimen.

Dies geschah auf zwei Ebenen. Insbesondere lebt die Komödie von der Gegenüberstellung des Alltags vor 35 Jahren und heute. Ist manchem das Smartphone inzwischen zum Fortsatz der Hand geworden, ruft man im Jahr des Mauerfalls noch aus der Telefonzelle an - so lange das Münzgeld es hergibt. Mikrowelle und Aerobic vorm TV-Gerät, das luxuriöse fünf



Im Jahr 1989: Janina Holzapfel auf Rollschuhen, Miriam Weihert am Festnetz-Telefon mit Wählscheibe. Rechts die Zeitmaschine.

(!) Sender hergab, sind damals heißer Kram. Die dreieinhalb Jahrzehnte in ihre Kindheit zurückreisenden Geschwister Holger (Funck) und Sabine (Hartmann), die im Jetzt in Lebenskrisen stecken, dürfen das dank einer Zeitmaschine eher auskosten als 80er-Jahre-Möchtegern-Rockstar Rolf (Lehr), auf den im Jahr 2024 Saugroboter und Sprachassistentin Alexa (gesprochen von Braun) ziemlich beängstigend wirken.

Um sich nach ihrer Tour ins Jahr 1989 nicht als gealterte Version ihrer selbst erkennen zu geben, spannen Holger und Sabine flugs ein Lügenkonstrukt, das sie als Verwandtschaft aus dem Osten ausgibt. Über Prag in die alte Bundesrepublik gekommen - natürlich zu Fuß, bis die Schuhe qualmen -, halten sie Bananen für „gelbe Gurken“, werden von ihrer zwischen Naivität und Überheblichkeit changierenden West-„Verwandtschaft“ (eigentlich Weihert als ihre nun 35 Jahre jüngere Mutter Ulla) als Flüchtlinge aus „Honeckers Käfighaltung“ betrachtet und hören weitere Vorurteile.

Der Handlung des Schwanks

misst dabei wohl kaum wer im Saal große Bedeutung bei. „Mit Vollgas in die 80er“ lebt von den vielen Späßen, die sich in einer Spanne von guten Gags im Wandel der Dekaden bis zum recht alten Flachwitz („Wissen sie, was sie mit Thomas Anders gemein haben? - Entweder heißen sie Thomas - oder anders!“) bewegen. Unterm Strich hat das Septett des Altheimer Eintracht-Fanclubs damit aber wieder in liebevoller Manier einen unterhaltsamen Auftritt hingelegt, bei dem einem kreativen Einspieler auf Leinwand zur Zeitreise durch die vergangenen 35 Jahre ein Sonderlob gebührt.

Zudem bewältigte das Ensemble Saison eins nach dem Ausscheiden von Kultdarsteller Sascha Diehl, wie es schon in den Jahren zuvor Karriereabschlüsse mehrerer arrivierter Schauspieler kompensierte. Es dürfte nicht das letzte Mal gewesen sein: „Bis zum nächsten Mal!“, verabschiedete Miriam Weihert nach der namentlichen Vorstellung aller Mitwirkenden das Publikum gegen 23 Uhr auf den Heimweg.

Literatur Bistro Eppertshausen

Nächstes Literatur Bistro am 4. April. Thema des Abends ist „Die Enkelin“ von Bernhard Schlink. Das Treffen ist offen für alle Lesebegeisterte, die ihre Erfahrungen über das Gelesene gerne teilen und diskutieren möchten. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Bistro Haus Sebastian, Schulstraße 2, Eppertshausen.

Am 2. Mai wird der Roman „Das verlorene Paradies“ von Abdurazak Gurnah Thema sein. Ansprechpartnerinnen sind Cordula Brandt (Tel. 38846), Annette Ross (Tel. 35952).

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Die Probe am Gründonnerstag, 28. März, entfällt. Die nächste Probe beginnt am Donnerstag, dem 4. April um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

GV Germania 1890 Eppertshausen

Termine: Am morgigen Karfreitag beteiligt sich der Verein bei den diesjährigen Passionspielen. Pünktlich um 12 Uhr wird der Passionsspielchor die Eppertshäuser Passionsspiele 2024 eröffnen. Bereits um 10 Uhr trifft sich der Chor mit Kostümen vor dem Blumenfachgeschäft „Blumen am Rathaus“ zum Einsingen.

Am heutigen Donnerstag findet die Generalprobe in Kostümen um 16.45 Uhr in der Bürgerhalle statt.

Am 8. April trifft sich der gesamte Chor um 20 Uhr zur Chorprobe in der TAV-Halle. Die Musica-Probe entfällt.

DRK Eppertshausen

Am 2. April trifft sich die Bereitschaft zum nächsten Übungsabend. Auf dem Plan steht das Thema „PSNV – Überblick“ Man trifft sich um 19.30 Uhr im Wartesaal, Haus der Vereine, Feldstraße 3 in Eppertshausen. Gäste sind wie immer sehr gern willkommen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende Herr Schilling gern zur Verfügung.

Seniorenhilfe Eppertshausen

Spiele-Nachmittage: Nach einer längeren Pause wird die Seniorenhilfe wieder einen regelmäßigen Spielenachmittag einführen. Dieser findet ab sofort einmal im Monat immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Seniorenwohnhaus in der Willy-Brandt-Straße 6 - 8 statt. Der jeweilige Termin wird im „Eppertshäuser Wochenblatt“ und im „Eppertshäuser Anzeigebblatt“ bekannt gegeben. Die Veranstaltung wird von Monika Wagner betreut, die dafür sorgen wird, dass sich jeder wohl und willkommen fühlt. Der erste Termin ist am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldung unter Tel. 0151/68404663 bis zum 2. April, um sicherzustellen, dass genügend Plätze und Spiele für alle Teilnehmer zur Verfügung hat.

Chor St. Sebastian Eppertshausen: Aktivitäten im Frühjahr und bis zur Sommerpause

Eppertshausen (EA) Die ersten besonderen Aktivitäten neben dem regulären Probenbetrieb des Chores waren in den Wintermonaten die Winterwanderung mit geselliger Einkehr und die Mitveranstaltung des Setthesballs, zu dem zahlreiche Chormitglieder wieder Dienste bei Organisation und Durchführung übernommen hatten.

Somit rücken nun die nächsten Termine im ersten Halb-

jahr in den Blick: Zahlreiche Chormitglieder sind wieder aktiv im Einsatz bei den Passionsspielen am Karfreitag in Eppertshausen, entweder zur stimmlichen Unterstützung der Gesangsbeiträge oder auch hinter den Kulissen in der Organisation dieses Großereignisses.

Weiter geht es dann bereits in der Osternacht, wenn der Chor unter Leitung von Michael Roth die Feier der Osternacht

der katholischen Gemeinde in Eppertshausen musikalisch gestaltet. (Samstag, 30. März, 21 Uhr, Beginn mit Osterfeuer im Pfarrgarten).

Am darauffolgenden Weißen Sonntag, 8. April, um 10 Uhr, wird die „Wort-Gottes-Feier“ unter dem Motto „Unser tägliches Brot“ in der Pfarrkirche St. Sebastian Eppertshausen vom Chor mitgestaltet. Der Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger ist der

Samstag, 27. April, gewidmet: StimmFit heißt die Veranstaltung des Regionalkantors des Instituts für Kirchenmusik in Seligenstadt, an der auch eine Delegation aus Eppertshausen teilnehmen wird. Nach dem Stimmtraining wollen die Mitglieder anschließend den Nachmittag in Seligenstadt gemeinsam in geselliger Runde ausklingen lassen.

Traditionell wird der Chor

wieder den Gottesdienst am Mittwoch, 1. Mai, zum „Fest des Hl. Josef des Arbeiters“ musikalisch begleiten. Ebenso sind die Mitwirkung am Pfarrgartenfest der Kirchengemeinde am Sonntag, 7. Juli, sowie die „Sommersingstunde“ am Dienstag, 9. Juli, als Feier zur Verabschiedung in die Sommerferien auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil im Programm der Chorgemeinschaft.

Solidaritätessen der Kolpingsfamilie

Eppertshausen (EA) An Palmsonntag fand das diesjährige Solidaritätessen der Kolpingsfamilie Eppertshausen zum ersten

Mal im kleinen Saal der Bürgerhalle statt. Unter dem Motto „Italien“ gab es ein tolles Menü. Auf einen süffigen Aperitif folgten leckere

re Rigatoni mit wahlweise Tomaten-, Sahne- oder Bolognesauce. Zum süßen Abschluss wurden Pannacotta sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Über 80 Personen genossen einen kurzweiligen Nachmittag mit tollen Gesprächen in geselliger Runde.

Vielen Dank an alle Helfer, besonders an die Köche Benedikt Brockmann, Heike und Steffen Schröder sowie Astrid Vieth, für die tolle Deko und natürlich an alle, die durch ihre Teilnahme das Solidaritätessen wieder

zu einem tollen Erfolg gemacht haben! Den Erlös in Höhe von sagenhaften 500 Euro wird die

Kolpingfamilie an die Kinderkrebshilfe in Frankfurt spenden. (Foto: privat)



Pietät & Neiß

Jahnstraße 12, Eppertshausen, Tel: 0152/33638671



Die Namensgeber der Ausstellung MUNATUR

Münster (MA) Vor zwei Jahren hatte die Gemeinde Münster einen Ideenwettbewerb gestartet, um einen einprägsamen, aussagekräftigen Namen für die Dauerausstellung zur Geschichte der Muna zu finden, die damals noch in der frühen Planungsphase war. Vor Kurzem ist MUNATUR nun in einer ehemaligen Bunkeranlage auf dem Muna-Gelände eröffnet worden. Janine und Kai Döring haben die Jury – bestehend aus Verwaltung, Heimat- und Geschichtsverein und dem konzipierenden „Büro für Erinnerungskultur“ aus Babenhausen – mit ihrem Vorschlag MUNATUR überzeugt, denn der Name ist eine

perfekte Symbiose aus den Begriffen Muna und Natur. Insgesamt gab es 34 Einsendungen. Die Gemeinde Münster dankt allen, die sich beteiligt haben. „Die Idee hatten meine Frau und ich, da sich die Muna als Ort voller Geschichte mitten in der Natur befindet. Dadurch kamen wir nach einigen Überlegungen auf den Mischnamen“, blickt Kai Döring zurück und betont: „Das Projekt, das nun mit dem Naturerlebnispfad inklusive der Aussichtsplattform und der Ausstellung entstanden ist, gibt diesem Ort die Anerkennung, die er verdient.“ (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

Wandergesellschaft „Frisch Auf „ Münster

Mundart Wanderweg Weschnitztal: Die Wanderführer Udo Pfeifer und Helmut und Edith Braun laden am 14. April zu einer abwechslungsreichen Wanderung zu den Mundartbabblern und Sängern aus dem Weschnitztal ein. An 6 Stationen der Wanderstrecke werden Lieder, Gedichte und Anekdoten im Dialekt zum Besten gegeben, die Menschen und das Weschnitztal von ihren schönsten Seiten beschreiben. Mit dem Handy sind die Lieder und Geschichten über einen QR-Code abrufbar. Der Weg führt durch Mischwälder, über Streuobst-

wiesen, zu Orte mit altem Fachwerkhäusern und zu idyllisch gelegenen Waldseen. Die Strecke ist rund 11 Kilometer. Die kurze Tour mit 5 Kilometer ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Abfahrt ist um 9 Uhr in Münster am Bahnhofplatz. Die Rückkehr ist für etwa 17 Uhr geplant. Mitglieder bezahlen 15 Euro und Gäste 20 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen sind frei. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 11. April, 15 Uhr bei Edith Braun 3797 oder edith.braun54@yahoo.de.

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen lädt ein

Langen (PM) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen.



Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: Asklepios)

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Positive Bilanz

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Münster

Münster (MA) Kürzlich fand die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster und die Mitgliederversammlung des Münsterer Feuerwehrvereins statt. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und über wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu erfahren.

Den Abend begannen die Mitglieder der Feuerwehr Münster mit einem gemeinsamen Kirchengang, getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Auch auf der Veranstaltung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern, die namentlich vorgelesen wurden. Gemeindebrandinspektor Florian Kisling präsentierte beeindruckende Zahlen und Fakten aus dem vergangenen Jahr. Mit 16.240 Stunden Einsatzzeit und einer gestiegenen Anzahl an Einsatzkräften konnte die Feuerwehr Münster ihre Leistungsfähigkeit bei den 221 Einsätzen erneut unter Beweis stellen. Zudem wurden wichtige Neu-



Bürgermeister Schledt ehrte langjährige Mitglieder für ihren Einsatz. (Foto: FFW Münster)

erungen, wie die Stationierung eines neuen Fahrzeugs für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Münster und ein neues Bekleidungskonzept vorgestellt. Die Jahreshauptversammlung bot auch Raum für Berichte der verschiedenen Abteilungen, darunter die beiden Jugendfeuerwehren und die beiden Ehren- und Altersabteilungen sowie der Tätigkeitsbericht des hauptamtlichen Gerätewarts. Zum Abschluss des ersten Teils, ehrte Bürgermeister Joachim Schledt langjährige Mitglieder

für ihren Einsatzdienst mit einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen. Für 10 Jahre wurden Marcel Kasza und Tjark Schoeltzke, für 20 Jahre Benjamin Krauß, Alexander Müller und Mark Seeger, für 30 Jahre Thorsten Löbig und Thorsten Scheuermann und sogar für 40 Jahre Ralf Kaiser geehrt. Im zweiten Teil der Veranstaltung, der Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Münster 1872, standen die Berichte vom 1. Vorsitzenden, dem Schriftführer

und dem Rechnungsführer im Vordergrund, sowie der anschließenden Entlastung des Vorstands.

Stefan Hebeling, 1. Vorsitzender des Vereins, blickte in seiner Ansprache auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Neben traditionellen Veranstaltungen wie dem Familien- und Ehrungsabend, der Kappensitzung und dem Oktoberfest, konnten auch neue Events, wie die Teilnahme am Münsterer Weihnachtsmarkt erfolgreich gestaltet werden. Zudem betonte Hebeling die Bedeutung der Mitgliederwerbung und die finanzielle Stabilität des Vereins. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster und des Münsterer Feuerwehrvereins war geprägt von einem positiven Rückblick auf das vergangene Jahr, einer starken Gemeinschaft und dem klaren Fokus in die Zukunft. Die Mitglieder zeigten sich motiviert und engagiert, um auch in Zukunft für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Münster und Altheim zu sorgen.

Mitgliederversammlung beim AGV Münster



50 Jahre wurden geehrt: Christina Ellermann, Gisela Huther, Angelika Jakob, Ottmar Jakob, Anneliese Löbig, Anita Roß-

kopf und Inge Wagner. Alle Geehrten wurden auch zu Ehrenmitgliedern ernannt. Erwähnenswert sei noch, dass

alle Damen bei der Gründung des Frauenchores dabei waren. Für 65 Jahre wurden geehrt: Josef Braun und Heinrich Suderleith. Für 70 Jahre wurden geehrt: Karl Löbig und Walter Schledt.

Für diejenigen die an diesem Abend nicht anwesend sein konnten erfolgte die Ehrung in den nächsten Tagen durch den Vorstand.

Nachwahlen: Da die bisherige Geschäftsführerin Michele Eller aus zeitlichen Gründen das Amt zur Verfügung stellte, wurde eine Nachwahl notwendig. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Heidemarie Löbig zur neuen Geschäftsführerin gewählt. (Foto: AGV)

Hauptkommissar Michael Becker ist Münsters „Schutzmann vor Ort“

Münster (MA) Manch einer ist ihm in den letzten Wochen vielleicht schon auf den Straßen Münsters begegnet und hat sich gefragt, warum die Polizei hier jetzt öfters zu sehen ist. Die wichtigste Info gleich vorweg: Ein Grund zur Sorge besteht keineswegs, ganz im Gegenteil. Denn Hauptkommissar Michael Becker von der Polizei Dieburg ist in Sachen Prävention unterwegs und als „Schutzmann vor Ort“ ein Ansprechpartner für Verwaltung, Vereine, Schulen, Einrichtungen und alle Bürgerinnen und Bürger. Im Idealfall können durch dieses Konzept Probleme und schwelende Konflikte bereits entschärft werden, bevor sie eskalieren und es nötig wird, eine Polizeistreife zu rufen. Der 56 Jahre alte Michael Becker kennt sich in Münster und der Region bestens aus, denn er war bereits nach seiner Ausbildung als Streifenbeamter und später dann auch fünf Jahre lang als Dienstgruppenleiter bei der Polizeistation Dieburg eingesetzt. Danach war er im Polizeipräsidium Südhessen Teamleiter in den

Bereichen Fahndung, Jugendkriminalität, Diebstahl und häusliche Gewalt. Seit drei Jahren ist er nun zurück in der alten Heimat und als „Schutzmann vor Ort“ für Dieburg, Münster und Eppertshausen zuständig. „In dieser Funktion bin ich ein Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei und habe für Fragen und Anliegen der Menschen ein offenes Ohr“, betont er. So ist er in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig, unterstützt als neutraler Dritter bei Konflikten – ob in der Nachbarschaft oder innerhalb der Schulen – und vermittelt konkrete Hilfsangebote für Menschen, die in schwierige Lebenssituationen geraten. Auch für Feste und Veranstaltungen steht er gern bereit, um Tipps rund um Präventionsthemen zu geben, vom Einbruchschutz bis hin zum verkehrssicheren Fahrrad. Infomaterial zu diesen und anderen Themen hat er schon im Foyer des Rathauses und bei Eisen Thomas ausgelegt, weitere interessierte Geschäfte können sich gern bei ihm melden. Das Kon-



zept „Schutzleute vor Ort“ der Polizei Hessen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheitsinitiative KOMPASS, bei der jetzt auch die Gemeinde Münster dabei ist (wie kürzlich berichtet). Michael Becker arbeitet eng mit der Ordnungspolizei der Gemeinde Münster zusammen, gemeinsam werden etwa die Fahrrad-Sicherheitskontrollen an Schulen organisiert. Auch mit den ehrenamtlichen Sicherheitsberatern für Senioren, die es seit Kurzem in Münster gibt, will er sich nun eng vernetzen. Bei regelmäßigen Sprechstunden im Rathaus haben Bürgerinnen und

Bürger zudem die Möglichkeit, in ruhiger, geschützter Umgebung ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären.

Die Termine für die offenen Bürgersprechstunden sind: Donnerstag, 4. April, 10 Uhr, Donnerstag, 6. Juni, 14 Uhr, Donnerstag, 4. Juli 2024, 10 Uhr, Donnerstag, 5. September, 10 Uhr, Freitag, 4. Oktober, 10 Uhr, Donnerstag, 7. November, 10 Uhr.

Die Sprechstunde findet in Raum 7A im Erdgeschoss des Rathauses statt (die kleine Treppe hoch im Flur des Einwohnermeldeamts), per Aufzug ist das Zimmer barrierefrei erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei großem Andrang kann es ggf. zu Wartezeiten kommen.

Telefonisch ist Michael Becker bei Rückfragen unter 9656-226 zu erreichen. Bitte beachten: Die Sprechstunde ist NUR für Beratungen gedacht. In akuten und lebensbedrohlichen Notfällen muss weiterhin der Notruf 110 gewählt werden. Die allgemeine Rufnummer der Polizeistation Dieburg lautet: 96560. Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Münster

7. Änderung der Satzung zur Schaffung von Stellplätzen, Garagen und Fahrradabstellplätzen der Gemeinde Münster (Hessen)

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) sowie der §§ 52, 86 Abs. 1 Nr. 23 und 91 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.11.2022 (GVBl. S. 571, 574), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) in ihrer Sitzung am 18.03.2024 die folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 Stellplatzpflicht

(1) Für das Gebiet der Gemeinde Münster wird bestimmt, dass bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, nur errichtet werden dürfen, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in ausreichender Zahl und Größe hergestellt werden (notwendige Stellplätze, Garagen und Abstellplätze).

(2) Sonstige Änderungen von Anlagen nach Abs. 1 sind nur zulässig, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in solcher Zahl, Größe und Beschaffenheit hergestellt werden, dass sie die infolge der Änderung zusätzlich zu erwartenden Fahrzeuge aufnehmen können.

(3) Die erforderlichen Stellplätze oder Garagen sowie Abstellplätze sind grundsätzlich auf dem zur Bebauung vorgesehenen Grundstück nachzuweisen und zu errichten. Ist die Herstellung ganz oder teilweise nicht möglich, so dürfen die notwendigen Stellplätze auch auf einem anderen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Baugrundstück (bis zu 100 m Fußweg) hergestellt werden, wenn dessen Nutzung zu diesem Zweck sowohl öffentlich-rechtlich als auch zivilrechtlich das Nutzungsrecht im Grundbuch gesichert ist. Eine öffentlich-rechtliche Sicherung ist ausnahmsweise nicht erforderlich, wenn beim Nachweis bzw. bei der Errichtung öffentliche Straßen, Plätze, Wege und Gemeinbedarfsflächen, betroffen sind bzw. werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine eindeutige Zuordnung z.B. durch Kennzeichnung/Markierung oder Ähnliches. Weiterhin ist die Zustimmung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster erforderlich.

§ 2 Begriff

(1) Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder sind Flächen, die dem Abstellen der Fahrzeuge außerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche dienen.

(2) Garagen sind ganz oder teilweise umschlossene Räume zum Abstellen von Kraftfahrzeugen.

(3) Ausstellungs-, Verkaufs-, Werk- und Lagerflächen oder

räume für Kraftfahrzeuge gelten nicht als Stellplätze und Garagen im Sinne dieser Vorschrift.

§ 3 Gestaltung der Stellplätze

(1) Stellplätze sind mit wasser-durchlässigen Materialien zu errichten.

(2) Je 3 Stellplätze ist im Bereich der ausgewiesenen Stellplatzfläche mindestens ein standortgerechter Baum zu pflanzen und dauernd zu unterhalten. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn die Umgebung der Stellplätze eine Bepflanzung nicht zulässt. Bei Stellplätzen mit mehr als 500 m² befestigter Fläche ist zusätzlich eine raumgliedernde Bepflanzung vorzunehmen.

(3) Bei der Anlage von Grundstückszufahrten ist auf Baumbestand und Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum zu achten. Veränderungen gehen auf Kosten des Verursachers.

(4) Das Gesetz zum Aufbau einer gebäude-integrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (Gebäude-Elektromobilitäts-Infrastruktur-Gesetz-GEIG) gilt in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Die Zufahrten zu den Stellplätzen dürfen im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen nicht breiter als 7,50 Meter sein.

§ 4 Größe der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze

(1) Die Größe der Stellplätze beträgt für

a. 1 Personenkraftwagen (Pkw) in Länge mindestens 5 m. Die Breite muss mindestens 2,50 m betragen.

b. 1 Personenkraftwagen von Behinderten je 3,50 m x 5,00 m = 17,50 qm,

c. 1 Lastkraftwagen bis zu 2,5 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus bis zu 10 Sitzplätzen oder

1 Anhänger je 15 qm,

d. 1 Lastkraftwagen von mehr als 2,5 t bis zu 10 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen je 50 qm

e. 1 Lastkraftwagen mit mehr als 10 t Gesamtgewicht je 100 qm,

f. 1 Lastzug mit einem Zugfahrzeug von mehr als 10 t Gesamtgewicht oder

1 Sattelkraftfahrzeug oder 1 Gelenkbus je 150 qm.

(2) Die Stellplätze dürfen weder zweckentfremdet bzw. noch deren Nutzung durch Überbauung, bauliche Anlagen oder Bepflanzung eingeschränkt werden. Dies gilt insbesondere auch für Garagen und Zufahrtsbereiche.

(3) Ausnahmsweise können bei den Stellplätzen gemäß Abs. 1 Ziffer c) bis f) kleinere Flächen vorgesehen werden, wenn durch Lage- und Flächengestaltungslösungen und bei mehrgeschossigen Garagen zusätzlich durch Geschosspläne nachgewiesen wird, dass tatsächlich eine geringere Größe beansprucht wird, als im Absatz 1 angegeben ist.

(4) Sofern Garagen errichtet werden, gelten die gleichen Stellflächengrößen, wie sie gemäß Absatz 1 für Stellplatzflächen festgesetzt sind. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Garagenverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Die Größe des Abstell-

platzes beträgt je Fahrrad 0,5 m x 2 m = 1 qm.

§ 5 Zahl der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze

(1) Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze oder Garagen sowie Abstellplätze bemisst sich nach der Anlage 1 zu dieser Satzung, soweit nicht aufgrund der nachstehenden Bestimmungen weitergehende Forderungen gestellt werden. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Bei der Stellplatzberechnung ist jeweils ab einem Wert der ersten Dezimalstelle ab 5 auf einen vollen Satz aufzurunden.

(3) Wenn für mehrere Betriebe, Verwaltungen, Versammlungsstätten, Schulen usw., deren Geschäfts-, Betriebs-, Dienst- und Schulzeiten sich zeitlich ablösen, gemeinsame Stellplätze geschaffen werden, dann bemisst sich die Zahl der erforderlichen Stellplätze nach dem größten gleichzeitigen Bedarf. Steht die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze entsprechend vermindert werden, sofern eine wechselseitige Benutzung sichergestellt ist.

Für saisonal betriebene Freizeite von Gaststätten mit örtlicher Bedeutung gem. Nr. 6.1 der Anlage 1 und für saisonal betriebene Gartenlokale -Biergärten- sind in der Zeit vom 01. April bis zum 30. September eines jeden Jahres keine zusätzlichen Stellplätze nachzuweisen.

(4) Kann nachgewiesen werden, dass die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf steht, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze entsprechend erhöht oder ermäßigt werden. Ein Anspruch auf Ermäßigung besteht nicht.

(5) Bei Ein- und Zweifamilienhäusern kann je Wohneinheit 1 notwendiger Stellplatz auch in der Zufahrtsfläche vor einem Stellplatz oder vor einer Garage nachgewiesen werden. Voraussetzung ist, dass beide Stellplätze derselben Wohneinheit zugeordnet sind. Auch bei Mehrfamilienhäusern sind in begründeten Ausnahmefällen „gefangene“ Stellplätze möglich, soweit dies städtebaulich vertretbar ist. Hierüber entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster. In der Zufahrtsfläche eines Stapparkers ist kein zusätzlicher Stellplatz zulässig. Stapparker dürfen nur für Wohnnutzung und Gewerbe ohne Kundenverkehr vorgesehen werden.

(6) Für bauliche und sonstige Anlagen nach den laufenden Nummern 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, und 9.1 der Aufstellung aus Anlage 1 können bis zu 2 Stellplätze für Pkw durch je 2 Abstellplätze für Fahrräder ersetzt werden.

(7) Bei Abweichungen von Absatz 1 und in den Fällen der Absätze 2 bis 6 ist die Zustimmung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster erforderlich.

§ 5 a Ersetzung notwendiger Stellplätze durch Abstellplätze für Fahrräder

Die Anwendung des § 52 Abs. 4 S. 1 und 2 HBO wird ausgeschlossen.

§ 6

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

Ablösung von Stellplätzen

(1) Ist die Herstellung der Stellplätze oder Garagen auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon auf einem geeigneten Grundstück, dessen Benutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich zu sichern ist, nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, haben die zur Herstellung Verpflichteten unter Fortfall der Herstellungspflicht einen Geldbetrag (Ablösebetrag) an die Gemeinde zu zahlen. Ein Ablöseanspruch besteht nicht.

Über den Ablöseantrag entscheidet der Gemeindevorstand.

(2) Für die Berechnung des Geldbetrages (Ablösebetrages) werden je Stellplatz folgende Flächen zugrunde gelegt:

a. 1 Personenkraftwagen oder 1 Lastkraftwagen bis zu 2,5 t Gesamtgewicht oder 1 Omnibus bis zu 10 Sitzplätzen oder 1 Anhänger je 25 qm,

b. 1 Lastkraftwagen von mehr als 25 t bis zu 10 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen je 50 qm,

c. 1 Lastkraftwagen mit mehr als 10 t Gesamtgewicht je 100 qm,

d. 1 Lastzug mit einem Zugfahrzeug von mehr als 10 t Gesamtgewicht oder 1 Sattelkraftfahrzeug oder 1 Gelenkbus je 150 qm.

(3) Es werden folgende Ablösebeträge festgesetzt:

a. 8.628,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 a,

b. 17.256,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 b,

c. 34.512,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 c,

d. 51.768,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 d.

(4) Aus der Zahlung des Ablösebetrages erwächst kein Anspruch auf Zuteilung eines Stellplatzes.

(5) Über die Art und Form der Ablösung entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster:

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Abs. 1 Nr. 23 HBO handelt, wer entgegen

• § 1 Abs. 1 bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, errichtet, ohne Garagen oder Stellplätze und Abstellplätze in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben.

• § 1 Abs. 2 Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen oder sonstigen Anlagen vornimmt, ohne den hierdurch ausgelösten Mehrbedarf an geeigneten Garagen oder Stellplätzen und Abstellplätzen in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden.

(3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) findet in seiner jeweils gültigen Fassung Anwendung.

(4) Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster.

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

§ 8

fentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Abweichende bauordnungsrechtliche Festsetzungen in Bebauungsplänen bleiben unberührt.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Münster (Hessen),
20.03.2024 gez. Joachim Schledt

Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am 28.03.2024 im Münsterer Mitteilungsblatt und am 29.03.2024 zum Wochenende im Münsterer Anzeigenblatt öffentlich bekannt gemacht.

Fortsetzung auf Seite 5.

ASV Münster

Mitgliederversammlung des Evadnes Hessischer Fischer e.V. am 20. April in Ransstadt-Ober-Mockstadt

Seminare/Lehrgänge: Flusskrebse: Einheimische, Invasiv, Fang und Verwertung invasiver Arten. Referent: Rainer Hennings. 8.Juni: Zu Gast beim ASV Ortenberg, 22.Juni: Zu Gast beim ASV Leeheim, 29. Juni: Zu Gast beim ASV Reddighausen.

VdK Altheim

Die Mitglieder des VdK Ortsverband Altheim treffen sich wieder am Donnerstag, 4. April, um 15.30 Uhr im Gustav-Schoelzelke-Haus in Altheim. Der VdK informiert und unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen rund um Gesundheit, Behinderung, Pflege und Rente – qualifizierter Sozialrechtsschutz inklusive.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Donnerstag, 4. April, findet um 20 Uhr die nächste SOA CSA statt. Teilnehmer werden um Anmeldung im internen Bereich gebeten.

Die nächste SOA für Maschinisten erfolgt am Samstag, 6. April, um 13 Uhr. Auch hier bitte im internen Bereich anmelden.

Der Feuerwehrausschuss trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 9. April, um 20 Uhr. Nächster Unterricht am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 2. April um 20 Uhr.

Der diesjährige Familien- und Ehrungsabend findet am Samstag, 13. April, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim vom Sportverein statt, Saalöffnung ist um 19 Uhr. Wir bitten um Anmeldung im internen Bereich. Für alle Teilnehmer wird es wieder ein Essensbuffet für 15 Euro pro Person geben.

Jugendfeuerwehr: Am Mittwoch, 3. April, trifft man sich um 18 Uhr.

Bambinis: Nächster Unterricht am Mittwoch, 24. April, um 16 Uhr.

Herbstausflug: Vom 19. bis 22. September unternimmt man den 53. Herbstausflug. Die Reise geht nach Reichenau/Niederösterreich. Untergebracht ist man im Hotel Raxalpenhof und es ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Die Fahrt kostet 475 Euro p.P. im DZ und 500 Euro im EZ. Anmelden können Sie sich durch eine Anzahlung von 100 Euro pro Person auf das Konto: IBAN DE13 5019 0000 4103 3506 41 bei der Frankfurter Volksbank, Verwendungszweck: Rax 2024 + Teilnehmername. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es geht nach Eingang der Anzahlung. Stornierungen sind bis 14 Tage vor Reisebeginn kostenfrei möglich. Danach sind 35 Prozent der Reisekosten fällig.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Christa Staudter 2.038 Punkte, 2. Jürgen Ruppert 1.966, 3. Arnd Krug 1.870, 4. Frank Mieth 1.853, 5. Horst Daub 1.771, 6. Horst Mathias 1.728, 7. Christian Jütten 1.667, 8. Bernd Büttner 1.616.

Spielabend jeden Dienstag um 19 Uhr im TAV-Heim. Gastspieler herzlich willkommen.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 16. Spieltag: 1. Hartmut Sydlik 2.148 Punkte, 2. Horst Mathias 2.060, 3. Harald Kolb 1.811, 4. Stephan Klink 1.591. Am 28. März fällt der Spieltag aus, da man am Karfreitag den Vereinspokal nur für Mitglieder ausspielt.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Richard Graf mit 226 Punkten, 2. Lotte Luksch 319, 3. Max Weinbrecht 334, 4. Irene Jekl 352, 5. Maria Becker 355, 6. Werner Böhm 363.

Der nächste Spielabend ist am Samstag, 30. März, im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Anmeldeschluss für Gastspieler 18.55 Uhr. Infos unter <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

AGV „Eintracht“ Münster 1901

12. bis 14. April: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 6./7. April: Kommunion, Großes Orchester.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Anlage 1 zur Satzung zur Schaffung von Stellplätzen, Garagen und Fahrradstellplätzen			
Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge	Zahl der Abstellplätze für Fahrräder
1. Wohngebäude			
1.1	1 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	2 je Wohnung	3 je Wohnung
1.1.1	Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser mit Einliegerwohnung bis 35 m²	2 je Hauptwohnung zuzüglich 1 für die Einliegerwohnung	2 je Hauptwohnung zuzüglich 1 für die Einliegerwohnung
1.2	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 je Wohnung bis 45 qm Wohnfläche, 2 je Wohnung über 45 qm Wohnfläche	1 je Wohnung bis 45 qm Wohnfläche, 3 je Wohnung über 45 qm Wohnfläche
1.3	Gebäude, die ausschließlich Senioren- / Altenwohnungen beinhalten 4)	0,2 je Wohnung	0,2 je Wohnung
1.3.1	Mehrfamilienhäuser mit Sozialwohnungen	1,5 je Wohnung	1 je Sozialwohnung bis 45 qm Wohnfläche, 3 je Sozialwohnung über 45 qm Wohnfläche
1.4	Wochenend- und Ferienhäuser	1 je Wohnung	2 je Wohnung
1.5	Kinder- und Jugendwohnheime	1 je 10 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.	1 je 3 Betten
1.6	Studentinnen-, Studentenwohnheime	1 je 2 Betten	1 je Bett
1.7	Schwestern-, Pflegewohnheime	1 je 3 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 3 Betten
1.8	Arbeitnehmerinnen-, Arbeitnehmerwohnheime	1 je 2 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 3 Betten
1.9	Altenwohnheime, Altenheime	1 je 8 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 10 Betten
1.10	Asylbewerberwohnheime und -unterkünfte	1 je 6 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 6 Betten
2. Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen			
2.1	Büro- und Verwaltungsgebäude allgemein	1 je 30 qm Nutzfläche	1 je 60 qm Nutzfläche
2.2	Räume mit erheblichem Besucher/innenverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 je 20 qm Nutzfläche jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 50 qm Nutzfläche
2.3	Spezielle Praxen mit normalem Besucher/innenverkehr (Physiotherapie, Heilpraktiker Praxis und dergl.)	1 je 30 qm Nutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl.	1 je 50 qm Nutzfläche
3. Verkaufsstätten			
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 je 30 qm Verkaufsnutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl. je Laden 3)	1 je 70 qm Verkaufsnutzfl.
3.2	Geschäftshäuser mit geringem Besucher/innenverkehr	1 je 50 qm Verkaufsnutzfläche 3)	1 je 100 qm Verkaufsnutzfl.
3.3	Verbrauchermärkte	1 je 10 qm Verkaufsnutzfläche 3)	1 je 100 qm Verkaufsnutzfl.
4. Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen			
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen) (z.B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 je 5 Sitzplätze	1 je 20 Sitzplätze
4.2	Sonstige Versammlungsstätten	1 je 5 Sitzplätze	1 je 7 Sitzplätze
4.3	Gemeindekirchen	1 je 20 Sitzplätze	1 je 15 Sitzplätze
5. Sportstätten			
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 je 250 qm Sportfläche	1 je 250 qm Sportfläche
5.2	Sportplätze mit Sportstätten mit Besucherplätzen	1 je 250 qm Sportfläche, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 30 Besucherplätze
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 je 50 qm Hallenfläche	1 je 50 qm Hallenfläche
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen und Fitness-Center	1 je 50 qm Hallenfläche, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 50 qm Hallenfl., zusätzl. 1 je 15 Besucherplätze
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 je 200 qm Grundstücksfläche	1 je 200 qm Grundstücksfläche
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 je 5 Kleiderablagen	1 je 5 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 je 4 Kleiderablagen, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 10 Kleiderablagen, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze
5.8	Tennisplätze ohne Besucherplätze	4 je Spielfeld	1 je 2 Spielfelder
5.9	Tennisplätze mit Besucherplätzen	4 je Spielfeld, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 2 Spielfelder, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze
5.10	Minigolfplätze	6 je Minigolfanlage	5 je Minigolfanlage
5.11	Kegel-, Bowlingbahnen	4 je Bahn	2 je Bahn
6. Gaststätten und Beherbergungsbetriebe			
6.1	Gaststätten von örtlicher Bedeutung	1 je 8 Sitzplätze	1 je 4 Sitzplätze
6.2	Gaststätten von überörtlicher Bedeutung, Diskotheken	1 je 4 Sitzplätze	1 je 8 Sitzplätze
6.2.1	Sportweltbüros mit Sitzgelegenheit	1 je 3 qm Nutzfläche	1 je 6 qm Nutzfläche
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 je 2 Betten, mindestens aber 1 je Zimmer, für zugehörige Restaurationsbetriebe Zuschlag nach Nr. 6.1 oder 6.2	1 je 10 Betten
6.4	Jugendherbergen	1 je 10 Betten	1 je 10 Betten
7. Krankenanstalten			
7.1	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 je 5 Betten	1 je 25 Betten
7.2	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Schwerpunktkrankenhäuser), Privatkliniken	1 je 4 Betten	1 je 40 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 je 4 Betten	1 je 50 Betten
7.4	Altenpflegeheime	1 je 6 Betten	1 je 50 Betten
8. Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung			
8.1	Grundschulen	1 je 30 Schüler	1 je 3 Schüler
8.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 je 25 Schüler, zusätzl. 1 Stpl. je 5 Schüler über 18 Jahre	1 je 3 Schüler
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 je 15 Schüler	1 je 15 Schüler
8.4	Fachschulen, Hochschulen	1 je 2 Studierende	1 je 6 Studierende
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergl.	1 je 20 Kinder, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 25 Kinder
8.6	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 je 15 Besucherplätze	1 je 5 Besucherplätze
9. Gewerbliche Anlagen			
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 50 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte 1)	1 je 60 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte
9.2	Lageräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 80 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte 1)	1 je 5 Beschäftigte
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 je Wartungs- oder Reparaturstand	1 je 5 Wartungs- oder Reparaturstände
9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	10 je Pflegeplatz	-/-
9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraßen	5 je Waschanlage	-/-
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 je Waschplatz	-/-
9.7	Spiel- und Automatenhallen	1 je 6 qm Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl. 2)	1 je 20 qm Nutzfläche
9.8	Fuhrunternehmen, Transportunternehmen und Speditionen	1 Stpl. je 80 qm Nutzfläche 1 Stpl. für 1 LKW (je eigenem oder von einem im Auftrags-verhältnis stehenden dritten Fuhr-, Transportunternehmen und Spedition unterhaltenen LKW)	-/-
10. Verschiedenes			
10.1	Kleingartenanlagen	1 je 3 Kleingärten	1 je 2 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 je 2000 qm Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.	1 je 750 qm Grundstücksfläche
1) Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zu legen.			
1.3.1) Die gesetzlichen Voraussetzungen des Hessischen Wohnungsbaugesetzes als auch des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes müssen erfüllt und dauerhaft gewährleistet sein. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die Belegungsrechte an den Objekten hat.			
2) Bei der Berechnung der Spielhallen-Nutzfläche bleiben Nebenräume außer Betracht.			
3) Grundfläche aller dem Kundenverkehr dienenden Räume mit Ausnahme von Fluren, Treppenträumen, Toiletten, Waschräumen und Garagen (vgl. §1 Abs. 3 der Geschäftshaus-Verordnung).			
4) Senioren- / Altenwohnungen bedeutet betreutes Wohnen im Sinne der offenen Altenhilfe unter Beachtung der baulichen Anforderungen (HBO, Förderrichtlinien sozialer Wohnungsbau, DIN 18024 Teil 1, DIN 18025)*			



*Was man tief in seinem Herzen besitzt kann man durch den Tod nicht verlieren
Johann Wolfgang von Goethe.*

Herzlichen Dank

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, eine liebevolle Umarmung zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schüpke, der Praxis Dr. Lücker, dem Pflegedienst Heymanns & Schneider und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Klaus, Bernd und Monika mit Familien

Irmgard Suderleith
geb. Fischer
* 30.10.1936 † 8.03.2024
Münster, im März 2024

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**



PIETÄT Huther
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER
WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

Peter Weihert
Garten- und Landschaftsbau

Außerhalb 12 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 2 30 41 Fax: 0 60 71 - 82 07 08
www.weihert-galabau.de
Email: info@weihert-galabau.de

**Garten Neu- u. Umgestaltung
Trockenmauerbau
Holzterrassen
Pflasterarbeiten aller Art**

**Grünanlagenbetreuung
Baumfällung u. Heckenschnitt
Rollrasen und Raseneinsaat**



DRK Münster ehrt langjährige Mitglieder und wählt neuen Vorstand

Münster (MA) Ein lebendiges Vereinsleben und großes Engagement im Dienst der Allgemeinheit belegten die zahlreichen Berichte über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr bei der Jahreshauptversammlung des DRK in Münster. Die Aktiven des Ortsvereins leisteten in 2023 über 2500 Stunden ehrenamtlichen Dienst. Diese verteilten sich unter anderem auf die Gebiete: Sanitätsdienste, Blutspende, Voraus-Helfer Einsätze, Sozialarbeit, Katastrophenschutz und vielem mehr. Nicht zuletzt floss eine große Anzahl an Zeit in die Aus- und Fortbildung der Helferinnen und Helfer. Für die geleistete Arbeit bedankte sich der Vorstand ausdrücklich.

Ein Ehrenamt funktioniert auch nicht ohne Förderer im Hintergrund. Besonders langjährige Unterstützer wurden

im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt: Karlheinz Hübner für 60 Jahre; Reinhard und Brigitte Schneider für 40 Jahre, Lieselotte Erlenbach für 40 Jahre Fördermitgliedenschaft. Diese Ehrungen übernahmen Jürgen Gille, welcher selbst eine Ehrung für 50 Jahre aktive Arbeit erhielt, sowie der Bürgermeister Joachim Schledt und DRK-Kreisbereitschaftsleiter Jan Lindenmeyer. Aus den Reihen der aktiven Mitglieder wurden unter anderem ebenfalls geehrt: Joachim Müller für 45 Jahre, Rita Gille für 35 Jahre, Silke Lauer für 15 Jahre.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes erfolgten turnusgemäß Neuwahlen. Nach 47 Jahren im Vorstand des Ortsvereins stellte sich Jürgen Gille nicht mehr für eine weitere

Amtsperiode zur Verfügung. Seinen Platz übernimmt sein bisheriger Vize, Florian Stock. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Niklas Kretschmann (2. Vorsitzender), Joachim Müller (Schatzmeister), Fabienne Stock (Schriftführerin). Beisitzer sind Silke Lauer und Yvonne Herborn. Vor der Jahreshauptversammlung wählten die Aktiven Patrick Reus erneut zum Bereitschaftsleiter. Als Kassprüfer wurden Janine Steiger und Markus Holtz gewählt. Florian Stock dankte Jürgen Gille für sein langes und außergewöhnliches Engagement. Gemeinsam mit Schatzmeister Joachim Müller überreichte er ein Präsent sowie einen Blumenstrauß und stellte Gille Verdienste für das Deutsche Rote Kreuz und den Münsterer Ortsverein nochmals hervor. (Foto: DRK)



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Gründonnerstag, 28. März
19.00 Uhr: Agapemahl und Grüne-Soße-Essen

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Johannes Opfermann. Die Kollekte ist für die christlich-jüdische Verständigung bestimmt.

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr: Osternacht mit Pfr. Johannes Opfermann, im An-

schluss gemeinsames Osterfrühstück

9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Vikarin Christina Schultheis. Die Kollekte ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken bestimmt.

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr: Gottesdienst

Termine

Dienstags

Konfi-Unterricht entfällt wegen der Ferien

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II.

Freitags

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach dem 31.03.2021 geboren sind. Anmeldungen an Frau Mohr unter nina.mohr@gmx.de.

Vorschau

Freitag, 5. April

16.00-18.00 Uhr: Strick und Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

Montag, 8. April

10.30-11.45 Uhr: Singen in der Gemeinschaft Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Weiter geht es dann am 13. Mai - ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde

Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster.

Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

Kasualvertretung bei Sterbefällen und Seelsorge: Die Kasualvertretung von Pfarrer Johannes Opfermann in der Zeit vom 2. bis 14. April übernimmt Pfarrerin Margit

Binz, Tel. 0176/80546432

Seelsorge und Hospizarbeit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl, Tel. 612751.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste

Karfreitag, 29. März

8.00 Uhr: Münster Trauermette

12.00 Uhr: Eppertshausen Passionsspiele, Franz-Gruber-Platz

15.00 Uhr: Münster Karfreitagliturgie mit dem Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia

Karsamstag, 30. März

8.00 Uhr: Münster Trauermette
21.00 Uhr: Eppertshausen Feier der Osternacht, Beginn mit Osterfeuer im Pfarrgarten; mit dem Chor St. Sebastian, anschl. Bistro im Haus Sebastian

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier mit dem Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia

Ostermontag, 1. April

8.45 Uhr Münster Emmausgang / Beginn am Außenaltar
10.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier anschl. Hinstellbistro im Haus Sebastian

Mittwoch, 3. April

9.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier (i.d. Valentinskappelle)

19.00 Uhr: Münster Geschenkzeit: Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 4. April

10.00 Uhr: Münster Wortgottesdienst im Pflegeheim

Freitag, 5. April

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 6. April

Kollekte: Erstkommunionopfer
14.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier zur Erstkommunion

Weißer Sonntag, 7. April

Kollekte: Erstkommunionopfer / Kollekte Eph.: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier zur Erstkommunion

10.00 Uhr: Eppertshausen Begegnung mit Gott: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionanteileilung: "Unser tägliches Brot" mit dem Chor St. Sebastian anschl. Bistro

Wir feiern die Kar- und Ostertage wieder im Wechsel in unseren Pfarrgemeinden und laden Sie dazu sehr herzlich ein. Mit Kindern aus Eppertshausen und aus Münster möchten wir am Gründonnerstag, 28. März, um 17 Uhr einen Wortgottesdienst in der Aula in Münster feiern.

Bei der Vesper am Ostersonntag, 31. März, hat sich eine Änderung ergeben. Sie wird nicht, wie ursprünglich angegeben, in Münster, sondern um 17 Uhr in Dieburg St. Peter und Paul gefeiert. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein. **Die Passionsspiele** beginnen am Karfreitag um 12 Uhr auf dem Franz-Gruber-Platz in Eppertshausen.

Karfreitagliturgie in Münster: Blüten, die Sie für die Kreuzverehrung an Karfreitag mitbringen, verwenden wir wieder als Osterschmuck in der Kirche.

Emmausgang: Zu unserem Emmausgang am Ostermontag sind alle ganz herzlich eingeladen, die gemeinsam, wie die Jünger, unterwegs sein und das Wunder von Ostern neu entdecken wollen. Treffpunkt ist am 1. April (Ostermontag) um 8.45 Uhr am Außenaltar unserer Kirche. Von dort wollen wir zu einem besinnlichen Spaziergang nach Eppertshausen aufbrechen. An einzelnen Stellen machen wir Station mit Gebets- und Meditationstexten sowie Gesang. In Eppertshausen besuchen wir dann um 10 Uhr die Eucharistiefeier. Im Anschluss an den Gottesdienst Bistro im Haus Sebastian.

Seniorenkreis Münster: Am Mittwoch, 3. April, findet ab 15

Uhr das nächste Treffen des Seniorenkreises im Foyer der Aula statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Geschenkte Zeit: Am 3. April laden wir Sie um 19 Uhr zu einer Wort-Gottes-Feier in die St. Michaels-Kirche ein.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Das Pfarrbüro ist vom 5. bis 12. April geschlossen. Sprechen Sie dringende Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00

Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 - 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 - 12.30 Uhr

Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net, Homepage: www.stsebastian-eppertshausen.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarre@stmichael-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 - 12 Uhr und 13.30 - 15 Uhr, Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13.30 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13.

E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de, Homepage: stmichael-muenster.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06

Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 31. März

11.00 Uhr: Familien-Gottesdienst

Ostermontag, 1. April

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 7. April

11.00 Uhr: Gottesdienst

Termine

Dienstag, 2. April

9.30 Uhr: Krabbelgruppe
18.30 Uhr: Kreativ-Treff (wieder wöchentlich)

Mittwoch, 3. April

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Donnerstag, 4. April

16.15 Uhr: Krabbelgruppe

Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Bis 31. März: Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 30 38 86.

1. bis 14. April: Pfarrerin Margit Binz, mobil: 0176/80 54 64 32

Sprechstunde (Vakanzvertretung) Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster Tel. 30 38 86.

Ev. Pfarrbüro Münster

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie

Montag- und Donnerstagnachmittag 16 bis 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de

Ev. Kindergarten

Tel. 3 20 92 (kommissarische Leitung: Silke Ludwig), Internet: ev-kiga-muenster.de.

Frühlingskonzert: Die Martinsgemeinde lädt am Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr herzlich zu einem Frühlingskonzert ein. Gespielt werden von Jan Felgen an der Orgel und am Klavier und der Cellistin Frau Gyeonlim Kim Klassische Stücke u.a. von Beethoven, Mendelssohn und Chopin. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker*innen.

Nächster Taizé-Gottesdienst am 21. April um 18 Uhr, danach Pause bis zum 20. Oktober.

Christliche Gemeinde Münster

Ostergottesdienst am Ostersonntag (31.) um 10.30 Uhr in der Christlichen Gemeinde, Auf der Beune 1A. „Keine Angst der Welt ist stärker als die Hoffnung, die Gott jedem Menschen schenken möchte. Die Osterbotschaft steckt voller Hoffnung für dich.“

Kinovorstellung „REAL LIFE“ am Dienstag, 2. April um 20 Uhr im Kaisersaal, Herzing. Eintritt 9,50 Euro pro Person, Altersfreigabe 12 Jahre. Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und scharft Millionen von Anhängern hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird. Wir begleiten Philipp und seine Freunde während der letzten drei Monate seines Lebens.

Termine

Mittwoch: 17 Uhr Jungschar

Donnerstag: 20 Uhr Gemeindegebet

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Karfreitag, 29. März

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr: Osterfeuer

6.20 Uhr: Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Osterfrühstück

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe in Harpertshausen

Mittwoch, 3. April

19.30 Uhr: Gebets- und Bibel-treff

Sonntag, 7. April
Wir laden ein zu unseren Nachbargemeinden

11.00 Uhr: Gottesdienst in Münster

9.30 Uhr: Gottesdienst in Eppertshausen

Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, Tel. 0 60 73 / 20 10.

Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr.



Jugendorchester unterwegs in Münster und Höchst

Münster (MA) In den letzten Wochen stand beim Jugendorchester des Musikvereins 1914 Münster sowohl eine musikalische als auch eine außermusikalische Aktivität auf dem Plan. Am Samstag, den 16. März, traf sich das Jugendorchester im Rahmen der Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendrings an der Kulturhalle zum gemeinsamen Spendensammeln an den Haustüren von Münster. In drei Kleingruppen aufgeteilt zogen die Musiker/innen bereits am Vormittag los und sammelten - teilweise auch trotz heftigen Regens - Spenden, welche für die Unterstützung der Jugendarbeit genutzt werden. Der Verein bedankt

sich herzlich bei allen Helfern und bei den vielen großzügigen Spendern! Am 21. März stand anschließend ein Auftritt bei der Gesellenbriefüberreichung der KFZ-Innung Dieburg/Odenwald in Höchst im Odenwald an. Wie bereits in den vergangenen Jahren umrahmte das Orchester die Veranstaltung musikalisch und sorgte mit Stücken wie „Auf uns“ für feierliche Stimmung. Nach der erfolgreichen Jugendsammelwoche sowie dem gelungenen Auftritt in Höchst hat sich das Jugendorchester die Pause in den Osterferien mehr als verdient und kann am 19.04. erholt wieder mit den Proben beginnen. (Foto: MVM)





Frühjahrsanschießen bei den Münsterer Schützen

Münster (MA) Die Münsterer Schützen hatten ihre Vereinsmitglieder ab 16 Jahren zum traditionellen Frühjahrsanschießen eingeladen. Aufgabe war, mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 m Entfernung best möglich die Mitte zu treffen. 15 Schützen wetteiferten um Plätze und Preise. Sieger wurde Heiko Vollhardt, gefolgt von Maimilian Vollhardt, Hendrik Arras, Ismail Özdemir, Marcel Frühwein und Claudia Grimm.

(Foto: privat)

Gersprenztaucher Münster

In der nächsten Woche ist am Dienstag Tauchtraining der Gersprenztaucher im Hallenbad Dieburg, Einlass 19.45 Uhr. Teilnahme nur mit Anmeldung via WhatsApp oder auf der Website www.Gersprenztaucher.de unter Kontakt.



Verein Radsport 1921 Münster

Frühjahrsfuchsjagd: Wie jedes Jahr beginnt die Saison der Münsterer Wanderfahrer mit der Frühjahrsfuchsjagd. Am Ostermontag, 1. April, geht es für die beiden Füchse um 10 Uhr am Feuerwehrhaus zum Ostereier aufhängen los. Ab 11 Uhr dürfen die fleißigen Ostereier-Sammler ebenfalls vom Feuerwehrhaus aus starten. Treffpunkt ist dann wie immer um 12 Uhr am Bahnhof in Klein-Umstadt. Danach fahren wir zur ins Bürgerhaus um dort gemeinsam zu essen.

Fahrradbörse des Radsportvereins Münster: Kürzlich fand die 30. Fahrrad-

börse des Vereins Radsport statt in der Sporthalle der John F. Kennedy Schule statt. Der Zuspruch war auch in diesem Jahr wieder groß. Es wurden 149 Artikel rund um das Fahrrad angeboten. Dabei ging es vom Kinderroller über Kinder- und Jugendfahrräder bis zu E-Bikes und Zubehör. Das Angebot ergab einen Wunschkaufpreis von 24.599 Euro. Von den 149 angebotenen Teilen wurde mit 76 rund die Hälfte verkauft bzw. abgeholt. Wie auch schon in den letzten Jahren war es wieder eine schöne Fahrradbörse mit einem reibungslosen Verkauf. (Foto: privat)

DJK Blau-Weiß Münster

Abteilung Tischtennis

1. Damen - TTC G.-W. Staffel 9:1
2. Damen - TSV Nieder-Ramstadt 5:5
TTC Eintr. Pfungstadt - 3. Damen 3:7

Vorschau

Sonntag (20. April): 1. Damen - Fritzdorf 19 Uhr

Abteilung Kegeln

Gräfenhausen - DJK-Damen 2184:2049

Am Samstag, 6. April, treten die Keglerinnen für diese Saison zum letzten Mal in Münster auf den heimischen Bahnen an. Wer sich für den Kegelsport interessiert, hat die Möglichkeit, sich mit Beate Dollheimer unter beat@dollheimer@djk-muenster.de in Verbindung zu setzen. Die Heimspiele auf youtube live unter [@djkMuensterKegeln](https://www.youtube.com/@djkMuensterKegeln).

1. DJK-QUIZABEND am Freitag, 19. April, ab 19.30 Uhr in der Holzkiste von und mit Quizmaster Matthias (HARDY) Hartnagel. Voranmeldung erforderlich. Anmeldung, Flyer und Infos bei Christiane Seib, christiane.seib@djk-muenster.de, Tel. 3 82 54.

Jedermann-Kegeltturnier für Gruppen und Vereine

Am Samstag, 27. April ab 10 Uhr startet das diesjährige Jedermann-Kegeltturnier auf der Sportkegelanlage der DJK Blau-Weiß Münster. Teilnehmen können 4-er Mannschaften (Damen-, Herren- oder MIX-Mannschaften). Anmeldungen ab sofort per E-Mail: Kegelnfueralle@djk-muenster.de oder unter Tel. 36949 (B. Dollheimer). Anmeldeschluss: 20. April.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ostern in Altheim feiern mit Osterfeuer, Osternacht und Osterfrühstück

Altheim (MA) Die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen laden ein, die Osternacht am Morgen des Ostersonntages feierlich zu begehen. „Dafür müssen die Besu-

cher zwar früh aufstehen“, meint Pfarrer Ulrich Möbus, „schließlich wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, aber es lohnt sich!“ Denn um 6 Uhr wird im Altheimer Pfarrhof das Osterfeuer

brennen und daran werden die beiden Osterkerzen für Altheim und Harpertshausen entzündet. Anschließend gehen alle in die dunkle Kirche, um das Osterlicht zu empfangen. So wird die

Kirche von vielen kleinen Osterlichtern erhellt, während auch draußen der Tag erwacht. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Osterfrühstück ins Evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Katholischer Kirchenchor "Cäcilia" Münster

Singen an Ostern: Man möchte zur Karfreitagliturgie und im Festhochamt am Ostersonntag singen und will sich deshalb am Karfreitag, 29. März, um 14.30 Uhr und am Ostersonntag, 31. März, um 9.30 Uhr zum Einsingen im Michaelssaal unseres Pfarrzen-

trums treffen.

Zur Jahreshauptversammlung, die am Mittwoch, 8. Mai, um 20 Uhr im Michaelssaal des Pfarrzentrums beginnen soll, sind alle Mitglieder des Katholischen Kirchenchors „Cäcilia“ Münster ganz herzlich eingeladen. Die geplante

Tagesordnung sieht zur Zeit so aus: 1. Begrüßung, 2. Abstimmung über die Tagesordnung, 3. Gedenken der Verstorbenen, 4. Gebet, 5. Worte des Präses, 6. Bericht des Vorsitzenden, 7. Bericht des Chorleiters, 8. Darstellung der Mitgliederbewegung, 9. Rückblick auf Gesänge

und Auftritte, 10. ggf. Bericht des Rechners, 11. ggf. Bericht der Kassenprüferinnen, 12. ggf. Entlastung des Vorstandes, 13. ggf. Wahl des stv. Rechners oder der stv. Rechnerin, 14. ggf. Wahl der Kassenprüfer(innen), 15. Anträge, 16. Verschiedenes.

SPORT

Sportverein 1919 Münster

SVM 1A - SG Langstadt/Babenhausen 0:5
Torschützen: 0:1 Postall (46'), 0:2 Heßler (51'), 0:3 Toch (55'), 0:4 Aman (79'), 0:5 Lippert (84').
SVM 1B - Kickers Hergershausen 1:1

Torschützen: 0:1 Hansen (52'ET), 1:1 Steinhoff (60').

Vorschau: Pokal-Viertelfinale: Der TSV Lengfeld hat das Spiel kampfflos an den SVM abgetreten, der somit im Halbfinale des Kreispo-

kals steht.
Sonntag (7.): FSV Spachbrücken - SVM 1 B 15 Uhr, SKV Büttelborn - SVM 1A 15.30 Uhr.

Jugendabteilung Ergebnisse

Kreispokal-Halbfinale: JfV Ger-

sprental I - C1 1:2
JSG Mosbach/Radheim - E2 2:6
Sportfreunde Oberau II - E2 2:5
SV Nauheim - C1 5:0
JfV Groß-Umstadt II - C2 3:3
JSG Klee/Lang/Herg/Harr - A 2:0

Vier VfL-Nachwuchsatleten im Landeskader des Hessischen Triathlon Verbands

Münster (MA) Für die Saison 2024 hat der Hessische Triathlon Verband vier Nachwuchsatleten des VfL Münster REA Card Triathlon Teams in den Landeskader berufen. Paula Ausschill, Lukas Bugar, Christian Ache und Tim Gutfrucht werden die Farben des Teams beim Deutschland Cup vertreten.

Der Deutschland Cup wird in vier Rennen ausgetragen. Be-

reits am 20./21. April findet in Halle an der Saale das 1. Rennen statt. Danach folgen die Rennen in Forst, am Rothsee und das Finale mit der Deutschen Meisterschaft in Jena. Tim Gutfrucht wurde zum ersten Mal in den Landeskader berufen. Für ihn gilt es Erfahrung zu sammeln und sich an neue Rennformate, wie das Windschattenfahren, zu gewöhnen. Für Paula Ausschill wird es die letzte Saison im Landeskader

werden. Die 18-jährige Abiturantin erreicht am Ende der Saison die Altersgrenze und kann dann nicht mehr in den Landeskader nominiert werden. Die Deutsche Duathlon Meisterin aus 2023 will noch einmal zeigen, was in ihr steckt, und freut sich auf die Rennen. Für Lukas Bugar und Christian Ache gehört gleich das erste Rennen zu einem ganz wichtigen dieser Saison. Für beide A-Jugendlichen gilt es,

die Norm für die Rennen zum Europa Cup zu erfüllen. Diese Norm ist notwendig, damit beide an internationalen Rennen an den Start gehen können. Das ganz große Ziel der beiden Triathleten ist es aber, bei der DM in Jena und in der Gesamtwertung des Deutschland Cups eine entscheidende Rolle zu spielen. Beide wollen auch in diesem Jahr in ihrer Altersklasse wieder unter die Top 5 in Deutschland.

DJK'ler Markus Lang für 500 Tischtennisspiele geehrt



Heckwolf noch die Aufgabe, die Lang an Fastnacht mit seinem Mannschaftskameraden Rene Menda in der Haifischbar übernimmt. Nachdem Markus Lang die Nachwuchsmannschaften der DJK durchlaufen hatte, begann seine Laufbahn in den Herrenteams am 8. September 1996 mit einem Spiel der zweiten Mannschaft gegen

den TSV Dudenhofen, das 9:4 gewonnen wurde. „Markus spielte an Position sechs und gewann sein Einzel“, vermerkt die gut geführte DJK-Statistik. Zu diesem Spiel kommen bis heute noch 499 Einsätze im DJK-Trikot. Einsätze, die der Jubilar fast alle in den Spitzenmannschaften absolvierte. 312 Einsätze hatte Lang in der

ersten Herrenmannschaft, 187 in der zweiten. 2003 half er bei einem Spiel in der vierten Mannschaft aus. Auch dieses Aushelfen zeichnet ihn aus! Seit vielen Jahren ist Markus Lang in der ersten Mannschaft gesetzt. Auch bei seinem Jubiläumsspiel ging er für die DJK-Spitzenmannschaft an die jetzt blauen Tische. Neben den Vorsitzenden war auch die Abteilungsleiterin Tischtennis ins DJK-Sportzentrum gekommen, um Markus Lang zu gratulieren. Beide wünschen sich noch eine lange Tischtenniszeit mit ihrem Kameraden Markus Lang. Im Bild: Markus Lang (Bildmitte) wird von der Abteilungsleiterin Tischtennis Bianca Wilferth und dem DJK-Vorsitzenden Martin Heckwolf für sein 500. Spiel im DJK-Trikot geehrt. (Foto: privat)

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Münster

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Münster (Hessen) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Gemeindevertretung am 05.02.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 34.885.234 EUR mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

36.556.743 EUR

mit einem Saldo von

-1.671.509 EUR

im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf

0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

0 EUR

mit einem Saldo von

0 EUR

mit einem Fehlbedarf von

-1.671.509 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

245.845 EUR

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

1.500.759 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

3.408.155 EUR

mit einem Saldo von

-1.907.396 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

500.000 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

950.000 EUR

mit einem Saldo von

-450.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von

-2.111.551 EUR

festgesetzt.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Impressum

MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT mit Orstall Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 02 - 8 68 82 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende in Münster und Altheim

Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 0 60 71 - 3 64 72

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 0 Fax 0 61 02 - 8 68 82 15

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 16 Fax 0 61 02 - 8 68 82 15

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 4 97 0 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

§ 4 Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 428 %

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 528 %

2. Gewerbesteuer auf 380 %

§ 6 Es gilt das von der Gemeindevertretung am 05.02.2024 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7 Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am 05.02.2024 beschlossene Stellenplan.

§ 8 Die Personalaufwendungen sind budgetübergreifend gegenseitig deckungsfähig und werden von Budget 4 verwaltet.

§ 9 Die Haushaltsansätze der Aufwandskonten im Ergebnishaushalt werden mit Ausnahme der Verfügungsmittel (§ 21 Abs. 5 GemHVO) für übertragbar erklärt.

Münster, den 05.02.2024

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster (Hessen)

Joachim Schledt

Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97a HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Kommunalaufsicht - Dieburg, 21. März 2024

Az.: 240.1 051 901-10 15 kr

Genehmigung

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Münster (Hessen);

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Münster (Hessen) für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

500.000 €

(in Worten: Fünfhunderttausend Euro);

3. in Verbindung mit § 92a Abs. 3 HGO das von der Gemeindevertretung am 5. Februar 2024 beschlossene Haushaltssicherungskonzept (§ 6 der vorgenannten Haushaltssatzung).

Im Auftrag

Koch

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 2. bis einschließlich 10. April im Rathaus, Mozartstr. 8, Zimmer 208, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag und Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr.

Münster, den 25.03.2024

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster (Hessen)

Joachim Schledt

Bürgermeister

Die nachfolgenden und weitere Informationen der Gemeinde Münster finden Sie auch im

Internet unter: www.muenster-hessen.de

E-Mail-Anschrift: rathaus@muenster-hessen.de

Personalausweis und Reisepass: Bitte frühzeitig Gültigkeit prüfen!

Aus aktuellem Anlass erinnert die Gemeinde Münster daran, sich bitte rechtzeitig um die Beantragung oder Verlängerung von Personalausweisen und Reisepässen zu kümmern!

Bei der Bundesdruckerei gibt es derzeit ein ungewöhnlich hohes Aufkommen, daher kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Das hat damit zu tun, dass seit Anfang des Jahres auch Kinder einen regulären Reisepass benötigen. Kinderreisepässe können nicht mehr verlängert werden.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, schon jetzt die Gültigkeit der Dokumente zu überprüfen, auch wenn der Urlaub noch in weiter Ferne liegt.

Zur Online-Terminbuchung im Rathaus: www.muenster-hessen.de/buergerservice-verwaltung/termine-im-rathaus-buchen

Öffnungszeiten des Jugendtreffs in den Osterferien

Der Jugendtreff Offroad auf dem Abtenauer Platz hat in den Osterferien Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Kommt vorbei für Spiel, Spaß und Bastelangebote. Alle Angebote sind kostenlos. Für alle Kinder ab 8 Jahren. Das Team der Kinder- und Jugendförderung wünscht schöne Osterferien!

Wisentwald Naturerlebnispfad Muna Münster ist wieder geöffnet

Zwischen dem 21. März und 27. Oktober immer donnerstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr ist ein Teilbereich des Muna-Geländes mit Aussichtsplattform auf den Wisentwald sowie der neuen Dauerausstellung MUNATUR in einer ehemaligen Bunkeranlage geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der 1,5 Kilometer lange Naturerlebnispfad, der zu Fuß oder per Fahrrad dorthin führt und viele spannende Informationen und interaktive Mitmach-Stationen bereithält, kann jederzeit unabhängig von den Öffnungszeiten begangen werden. Anschrift für die Anfahrt: Urbacher Weg, 64839 Münster, von dort aus der Beschilderung folgen. Begrenzte Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich jedoch, bereits am Freizeitzentrum Münster zu parken. Die Gaststätte „Auszeit bei Maki“ im Freizeitzentrum hat wieder geöffnet (Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr) und lädt zu einer Stärkung vor oder nach der Wandertour ein. Weitere wichtige Infos rund um den Wisentwald Naturerlebnispfad Muna Münster: www.muenster-hessen.de/muna.

Einladung zum Seniorenkino mit „Enkel für Fortgeschrittene“

Jetzt schon vormerken: Die Seniorenarbeit der Gemeinde Münster und das Kino Kaisersaal Lichtspiele laden wieder herzlich zum Seniorenkino-Nachmittag ein! Am Freitag, 19. April 2024 um 16 Uhr wird im Münsterer Kino (Darmstädter Straße 23) der Film „Enkel für Fortgeschrittene“ gezeigt. Es gilt ein Vorzugspreis von 6,50 Euro pro Person, zu zahlen direkt an der Kinokasse ohne vorherige Anmeldung. Der Film

ist die Fortsetzung von der im Herbst 2023 gezeigten Komödie „Enkel für Anfänger“. Diese kam beim Publikum sehr gut an und deshalb gibt es nun den zweiten Teil zum selben Vorzugspreis zu sehen.

Gersprenzstadion Münster öffnet wieder seine Pforten

Das Gersprenzstadion Münster ist ab dem 7. April wieder für alle sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die großzügige Einrichtung verfügt über einen kleinen und großen Rasenplatz, eine Laufbahn sowie einen Tartanplatz. Die Benutzung des Gersprenzstadions ist kostenfrei, den Anweisungen des Platzwartes ist unbedingt Folge zu leisten. Bei schlechter Witterung oder Veranstaltungen bleibt die Einrichtung geschlossen.

„Praktikumswochen“: Jetzt die Fachkräfte von morgen finden!

Die Suche nach Azubis ist in vielen Betrieben herausfordernd. Das Bemühen um junge Menschen ist jedoch ein wichtiger Bestandteil für die zukünftige Fach- und Arbeitskräftesicherung. Getragen vom hessischen Wirtschaftsministerium wird deshalb dieses Jahr erstmalig in ganz Hessen das Angebot „Praktikumswochen“ vom 24. Juni bis 23. August durchgeführt. In diesem Zeitraum können sich Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler in eintägigen, frei wählbaren Praktikumsstagen kennenlernen und so Erfahrungen in verschiedenen Berufen und Betrieben sammeln.

„Gematched“ werden die jungen Leute und die Unternehmen über eine hessenweite App, selektiert nach Berufsfeldern und der Anzahl der Tage. Für beide Partner ist die Teilnahme kostenfrei. Auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit dem Standortmarketing ist gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Fachstelle Jugendberufswege-Begleitung, dem Schulamt, den Kammern und Unternehmerverbänden beteiligt.

Wann? In den hessischen Sommerferien und drei Schulwochen vorab vom 24.06. bis 23.08.2024. Die Unternehmen können dabei selbst festlegen, an welchen Tagen im Aktionszeitraum die Praktikumsstage angeboten werden.

Wer? Jugendliche aus Darmstadt & Darmstadt-Dieburg ab der 8. Klasse in den drei Schulwochen und ab 15 Jahren in den Sommerferien.

Wo? Die Praktikumsstage finden in den jeweiligen Firmen statt. Weitere Infos: Die Matching-Plattform ist Mitte März gestartet und bietet Unternehmen unter <https://praktikumswoche.de/darmstadt/unternehmen> zunächst ein kurzes Erklär-Video, Informationen und Antworten zu häufigen Fragen sowie den Zugang zur Anmeldung, zu Unternehmenssprechstunden (<https://praktikumswoche.io/hessen-sprechstunden>) und zur automatischen Vermittlung.

Vom Standesamt Sterbefall

22.03.2024 Kilian Jakob Bader, Georg-Büchner-Straße 9, 83 Jahre

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung wurden in der vergangenen Wo-

che zwei Mountainbikes, zwei Handys, ein Schlüsselbund und ein Fahrradschlüssel abgegeben.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster

Joachim Schledt

Bürgermeister

CDU lädt zum Ostereiersuchen und mehr ein

Münster (MA) Am Ostermontag ab 14 Uhr heißt es wieder Ostereiersuchen, Eierlaufen und viel Spaß für alle Kinder im Bürgerpark in Münster. Wie bei der Premiere im Vorjahr ist der CDU-Gemeindeverband Münster wieder gut gerüstet, um den Kindern einen schön Osterausklang zu bieten. „Für die Getränke und die Speisen sorgt der Wirt vom Bürgerpark-Kiosk“, lädt Patricia Bombala, Organisatorin des Osterspases, zum Verweilen im Bürgerpark ein. „Wir hoffen natürlich wieder auf gutes Wetter“; so Manuel Stork der Patricia Bombala zur Seite steht. Dass auch der eine oder andere Gemeindevertreter aus Münsters größter Fraktion im Bürgerpark anwesend sein wird, versteht sich für die CDU von selbst.

TSV Altheim

TSV - 1. FC Rimhorn 2:0

Das April-Wetter und eine tief stehende Rimhorner Mannschaft machte es dem TSV schwer. Serkan Kozlu 16' und Görkem Barak 77' zeigten mit der Unterstützung des kompakten Altheimer Teams, wie eine harte Nuss zu knacken geht – echt gute Leistung – gefestigter 2. Rang

TSV 2 - Groß Umstadt II 10:1

Die zweite Mannschaft zeigte im Vorspiel dieses Spieldates, dass ein kompaktes Zusammenspiel auch Spaß bereiten kann, denn 10:1 Tore stellen das Saison-Höchstergebnis ein. Neben einem Eigentor schzielten Adrian Rola (5), Tim Schrickel (2) und Ricardo Hieronymus (2) die Treffer für den TSV. – Aktueller Platz 6

Vorschau

Donnerstag (28.): SV Reinheim - TSV2 19.30 Uhr.

Dienstag (2.): TSV2 - SV Kleestadt II 19.30 Uhr.

Sonntag (7.): Klein Zimmern II - TSV2 13 Uhr, TSG Steinbach - TSV 15 Uhr.

Gymnastik- und Freizeitsport: Die Altheimer Sporthalle wird in den nächsten Wochen im Dachbereich renoviert/repariert – ein Gerüst umfasst Bereiche der Halle. Die Kinder-Turngruppen am Donnerstag werden zu einer oder zwei Gruppen zusammengefasst, dh es geht in den Osterferien weiter. Alle weiteren Gruppen informieren sich bitte bei ihren Trainern oder Sportgruppen-Leiterinnen.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte: Telefon 061 06/26997-0

Geburtstage

Altheim
04.04.2024
Ulrike Jahnel
Pommernstr. 40, 80 Jahre

Münster
31.03.2024
Renate Waldschmitt
Kornblumenstr. 2, 70 Jahre

Angelika Klose
Kastanienallee 14, 70 Jahre
02.04.2024

Ilona Bishop
Schillerstr. 46, 70 Jahre
03.04.2024

Kamil Özertural
Friedrich-Ebert-Str. 6, 85 Jahre

Müll

Dienstag, 02. April
Abfuhr Gelber Sack Münster
Mittwoch, 03. April
Abfuhr Restmülltonne & -container

Notdienste

30.03. Apotheke am Markt
Zuckerstr. 1-3
Dieburg
Tel. 06071/25959

31.03. Brunnen Apotheke
Frankfurter Str. 26
Dieburg
Tel. 06071/23915

01.04. Alte Apotheke
Enggasse 1
Dieburg
Tel. 06071/48558

02.04. easyApotheke
Dieburg
Frankfurter Str. 57
Dieburg
Tel. 06071/928020

03.04. Breidert Apotheke
Breidertring 2a
Rödermark
Tel. 06074/98218

04.04. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark
Tel. 06074/7284088

05.04. Pauly von Buttler Apotheke
Feldstr. 46
Dudenhofen
Tel. 06106/6668870

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburg Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 060 71 / 30 70 -0